

8109041523-Z1-A2



Auftraggeber

POLIFILM EXTRUSION GmbH
Köthener Straße 11
06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau

1

Begutachtung durch Stabilitätsprüfung

Bestätigung der inneren Stabilität der verschiedenen Ladeeinheiten durch Stretchen mit den Folientypen des Auftraggebers.

Die Eigenschaften der geprüften Folien in Bezug auf Vorreckung, Anzahl der Wicklungen und der Wickeltechnik wurden anhand unterschiedlicher Musterladungen nach folgendem Prüfkriterium begutachtet:

Übertragung fahrdynamischer Kräfte von 0,5 G
Nachweis durch 30° Kipptest

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Zertifikat über die Eignung von Stretchfolie zur Ladeeinheitensicherung nach EN 12195-1 und VDI-Richtlinie 2700

2 Beschreibung der Musterladungen

1. Europalette mit Stückgut 1.210 mm x 810 mm x 1.215 mm, M = 447 kg
2. Europalette mit Stückgut 1.210 mm x 810 mm x 1.760 mm, M = 738 kg
3. Europalette mit Hygienepapier 1.220 mm x 810 mm x 1.620 mm, M = 146 kg
4. Europalette mit Hygienepapier 1.220 mm x 810 mm x 1.820 mm, M = 161 kg
5. Düsseldorfer Pal. mit Getränken 810 mm x 610 mm x 840 mm, M = 192 kg
6. Düsseldorfer Pal. mit Getränken 810 mm x 610 mm x 1.525 mm, M = 378 kg
7. CP 7 Palette mit PE-Granulat in Säcken 1.320 mm x 1.150 mm x 1.576 mm, M = 1161 kg

3 Beschreibung der Stretchfolien

Bezeichnung	BOSSC 01	PCC 01	PFE-03	PFE-34	PFE-13
Produktionsverfahren	Coex - Blasfolie	Castfolie	Castfolie	Castfolie	Castfolie
Folienstärke	23 µm	17 µm	17 µm	15 µm	8 µm
Folienbreite	500 mm	500 mm	500 mm	500 mm	500 mm
Vordehnung	300 %	250 %	250 %	200 %	40 %
Spezielle Eigenschaften	hohe Belastbarkeit auch in Querrichtung	gute Durchstoßfestigkeit und Belastbarkeit	besonders für unregelmäßige Packbilder geeignet	erreicht schnell hohe Haltekräfte	mit wenig Vordehnung einsetzbar

4 Prüfergebnis

Die Verpackungsfolien sind in der Lage, beispielsweise die unter 2 genannten Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

Für abweichende Ladungsfälle sind individuelle Prüfungen erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung

14.04.2016



Jan-Peter Louwers Dipl.-Ing. (FH)

